

Antrag 107/I/2020

KDV Steglitz-Zehlendorf

Der Landesparteitag möge beschließen:

Sterbehilfe

1 Bundesminister Spahn hat das ihm unterstellte Bundesin-
2 stitut für Arzneimittel und Medizinprodukte angewiesen,
3 alle Anträge auf Sterbehilfe pauschal abzuweisen. Er ver-
4 stößt damit gegen ein Urteil des Bundesverfassungsge-
5 richts, das die Einzelfallprüfung jedes Antrags anordnet.
6 Der SPD Bundesvorstand und die Mitglieder der SPD Bun-
7 destagsfraktion werden aufgefordert, das Fehlverhalten
8 des Bundesminister Jens Spahn weiterhin öffentlichkeits-
9 wirksam zu rügen und die Umsetzung des Bundesverfas-
10 sungsgerichtsurteils unverzüglich in die Wege zu leiten.
11

Empfehlung der Antragskommission

Annahme in der Fassung der AK (Konsens)

Bundesminister Spahn hat das ihm unterstellte Bundesin-
stitut für Arzneimittel und Medizinprodukte angewiesen,
alle Anträge auf Sterbehilfe pauschal abzuweisen. Er ver-
stößt damit gegen ein Urteil des Bundesverfassungsge-
richts, das die Einzelfallprüfung jedes Antrags anordnet.